

DIY-Anleitung: Fussleisten montieren

- Material**
- Fussleisten
 - Linsenkopf-Schrauben
 - 5er- oder 6er-Allzweck-Dübel
 - Senkkopf-Stahlnägel (für genagelte Fussleisten)
 - Innen- und Aussenecken (Kunststoff)

- Werkzeug**
- Doppelmeter
 - feinzahnige Gehrungssäge oder Holzsäge mit Gehrungslade
 - Bohrmaschine mit Holz- und Steinbohrern
 - Schraubenzieher
 - Hammer (für genagelte Fussleisten)
 - Bleistift
 - ev. Senkstift

Vorarbeiten Je nach Untergrund gelangen verschiedene Montageweisen zu Anwendung. Bei einem gemauerten Untergrund oder Beton müssen die Sockel mit Dübeln und Schrauben fixiert werden. Auf Holz-Untergrund können Nägel verwendet werden.

Bemessung

Bemessen und schneiden Sie zuerst die längeren Stücke. Die kürzeren Fussleisten sollen erst nach erfolgter Montage der längeren Leisten am Objekt selber abgemessen und anschliessend zugeschnitten werden.

Zuschneiden

Die Holzleisten werden mit der Gehrungssäge mit einem Winkel von 45 Grad geschnitten und zwar so, dass in einem rechteckigen Raum die grössere Länge stets an der Wand zu liegen kommt. Bei hervorstehenden Ecken verhält es sich umgekehrt. Auch für Längsverbindungen wird in der Regel ein Winkel von 45 Grad gewählt.

Montage Beachten Sie bei der Wahl der Fixierungsart, dass Nägel und Schrauben im Verputz nicht halten, sondern bis auf die Grundkonstruktion der Wand reichen sollten.

Verschraubte Fussleisten

Bohren Sie die Fussleiste in gleichmässigen Abständen von 60 – 80 cm mit einem Holzbohrer in der Dicke der zu verwendenden Schraubengewinde vor, wobei die Befestigungspunkte nur wenige Zentimeter von Ecken und Nahtstellen entfernt sein sollten. Anschliessend markieren Sie durch die Sockelleiste hindurch die Bohrlöcher an der Wand. Setzen Sie nun die Bohrlöcher mit einem Steinbohrer der Grösse 5 oder 6 und stossen Sie die Dübel hinter den Verputz.

Anschliessend befestigen Sie die Leiste mit Schrauben satt an der Wand. Die Länge der Schrauben richtet sich nach dem entsprechenden Untergrund.

Genagelte Fussleisten

Im Unterschied zu geschraubten Leisten sollten die Fixierungsabstände etwas kürzer sein, und zwar 30 – 50 cm. Die Länge der Nägel sollte mindestens 40 – 50 mm betragen. Um das Holz beim Festnageln vor unbeabsichtigten Hammerschlägen zu schonen, sollten die letzten Millimeter mit einem Senkstift eingeschlagen werden.

hausinfo ist der Online-Ratgeber rund ums Haus. Mit dem Newsletter von hausinfo sind Sie regelmässig über aktuelle Tipps und neuste Themen informiert.